Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

25.8.1875 (No. 232)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 232. Mittwoch den 25. August 1875.

Bekanntmachung.

Nr. 20,713. Die Vertheilung der Unterstützungen aus dem Baden-Durlacher evang. Waisenfond für 1875 betr.

An die Armenräthe der Landgemeinden des Amtsbezirks, mit Ausnahme von Beiertheim, Bulach, Grünwinkel und Daxlanden.

Auf Unterstützung aus obigem Fond haben solche Waisen aus den ehemals Baden-Durlacher Landestheilen Anspruch, welche ehelich geboren, evang. Confession, unter 14 Jahren und bedürftig sind und welche wenigstens den Vater verloren haben.

Die Armenräthe werden beauftragt, unter Zuzug des Waisenrichters festzustellen, wie viele solcher Waisen in der Gemeinde vorhanden sind und das Ergebniß vom Waisenrichter mitunterzeichnet, binnen 10 Tagen anher mitzutheilen.

Da es schon mehrfach vorgekommen, daß Waisen mitverzeichnet wurden, bei welchen obige Voraussetzungen nicht zutreffend waren, so machen wir auf letztere und ganz besonders auf die Voraussetzung der wirklichen Unterstützungsbedürftigkeit aufmerksam.

Karlsruhe, den 18. August 1875.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 16. bis 22. August.

Zahl der Besucher . . . . . 284.
(darunter neu zugegangen . . . . . 34).
Zahl der abgegebenen Bücher . . . . 317.

Seit der Eröffnung (10. Februar) bis 22. August wurden an 1476 Personen 11,564 Bände ausgeliehen.

Der Aufsichtsrath.

Hausversteigerung.

3.3. Auf Antrag der Eigenthümer wird das zweistöckige Wohnhaus Nr. 23 in der Schwanenstraße dahier sammt Zugehör, neben Salomon Traub, Metzger, und Johann Weber, Schmied, am

Donnerstag den 26. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr,

in der Wohnung des Unterzeichneten, wo die Bedingungen zu jeder Zeit eingesehen werden können, der Theilung wegen unter günstigeren Bedingungen einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, zu welcher die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 16. August 1875.

Großh. Notar **Grimmer.**

Haus-Versteigerung.

3.1. Die Eigenthümer des zweistöckigen Wohnhauses Nr. 117 in der Langenstraße dahier mit Quer- und Seitengebäuden, neben Bankier Samuel Straus und Seiler Bernhard Stolz, lassen daselbe am **Montag den 13. September d. J.,**
Nachmittags 2 Uhr,
in meinem Geschäftszimmer (Schloßplatz Nr. 15) der Theilung wegen öffentlich versteigern.

Die Versteigerungsbedingungen können zu jeder Zeit bei mir eingesehen werden.

Der Zuschlag erfolgt, wenn . . . 48,000 M. erlöst werden.

Karlsruhe, den 23. August 1875.

Großh. Notar **Grimmer.**

Fahrnißversteigerung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden am **Donnerstag den 26. August l. J.,**
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokale (Karl-Friedrichstraße 13) nachbenannte Farbwaaren gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Fäßchen Bronce — 1 Fäßchen Venetianerroth — 1 Fäßchen Chinesengelb — 1 leeres Petroleumfaß — 1 Fäßchen Neuwiedergrün — 1 Faß Bimsstein — 1 Büchse Fußbodenlack — 2 Büchsen Asphaltlack — 1 Büchse Damarlack — 1 Büchse Standöl.

Karlsruhe, den 24. August 1875.

Der Gerichtsvollzieher **Hügle.**

Durlach.

Fässer-Versteigerung.

3.2. Unterzeichnete läßt **Montag den 30. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, 25 gut erhaltene Fässer von 4 bis 23 Ohm Gehalt nebst den entsprechenden Faßlagern versteigern.

Durlach, den 20. August 1875.

Max Märcklin's Wittwe,
Hauptstraße 3.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße 31 ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern und Alkov, mit Gas- und Wasserleitung, Küche, Keller, Speicher, Magdkammer 2c., auf 23. Oktober zu vermiethen und ebendaselbst im 2. Stock zu erfragen.

* Durlacherthorstraße 52 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermiethen.

* Erbprinzenstraße 13 ist eine Wohnung mit 1 Zimmer, Alkov und Küche an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere im Laden daselbst zu erfragen.

* Friedrichsplatz 5 ist auf 23. Oktober im Seitenbau eine freundliche Wohnung an eine stille, kleine Familie zu vermiethen. Näheres bei C. Ritzhaupt, 4. Stock die vordere Stiege.

— Langestraße 121 ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern 2c., auf 23. Oktober zu vermiethen.

2.2. Marienstraße 3 (Neubau) sind im Hinterhaus 2 Wohnungen mit je 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung 2c. auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen in der Restauration Schüßler im 2. Stock.

— Rüppurrerstraße 48, gegenüber der neuen Bleiche, ist der mittlere Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Antheil an der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Sophienstraße 27 ist eine Wohnung (mit Wasser- und Gasleitung), bestehend in 5 Zimmern, Küche und weiteren Erfordernissen, bis 23. Oktober billig zu vermiethen.

— Sophienstraße 34 ist sofort oder später eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Herdeinrichtung und Kellerraum an eine, höchstens zwei stille Personen zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

*2.1. Waldstraße 89 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung, auf die Straße gehend, mit 3 Zimmern, Alkov, Küche, Garderobezimmerchen, Wasserleitung und mit Glasabschluß versehen, an eine ruhige Familie oder einzelne Dame oder Herrn bis zum 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

— Werderstraße 10, nächst dem Sallenwäldchen und Vierordtsbad, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenstube, Waschkammer und gemeinschaftlichem Garten, Trockenspeicher, Waschküche, vollständiger Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß, auf 23. Oktober zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

Auf 23. Oktober zu vermiethen:

Langestraße 156 der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Magdkammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung. Näheres auf dem Bureau der

3.3. **Rheinischen Baugesellschaft.**

— Zu vermiethen auf 23. Oktober an einen einzelnen Herrn oder Dame 3—4 Zimmer nebst Domestikenzimmer im untern Stock des Hauses Nr. 64 der Waldstraße. Die Räume können Nachmittags von 2 bis 5 Uhr angesehen werden. Näheres Amalienstraße 91.

— In der Sophienstraße 31 ist eine Herrschaftswohnung, bestehend in 8 Zimmern und Zugehör, im 2. Stock, für die 3 Quartale vom 23. k. Oktober bis 23. Juli k. J. für 480 fl. zu vermiethen. Näheres in der Wohnung.

*2.1. In der Bahnhofstraße ist auf 23. Oktober im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche durch Fr. Caspar, Karlsstraße 11, zu vermiethen.

* Eine kleinere Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller 2c. ist Langestraße 58 (Seitenbau) auf 23. Oktober d. J. an eine kleine, ruhige Familie oder einzelne Person zu vermiethen.

N. B. Nr. 3895. **Wohnungen-Vermiethung.** Zum Bezug auf **23. Oktober** sind in **Mühlburg**, an der Hauptstraße gelegen, **zwei** schöne **Wohnungen** (1. und 2. Stock), **je 4—5 Zimmer, Küchen, Keller 2c. zu vermiethen** durch das

Commissions-Bureau von J. Scharpf,
Karlsstraße 43.

2.2.

Zimmer zu vermiethen.

3.3. Zwei unmöblirte, zusammenhängende Zimmer sind Friedrichsplatz 8, eine Treppe hoch, zu vermiethen.

* Steinstraße 9 sind 2 schön möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder bis zum 1. September zu vermiethen; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen im ersten Stock.

* Sophienstraße 3, ebener Erde, ist ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen im Hinterhaus.

Kriegsstraße 23 sind 2 elegant möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Amalienstraße 1, nächst der Infanteriekaserne, ist ein möblirtes, geräumiges Parterrezimmer auf 1. Oktober zu vermiethen.

* Bahnhofstraße 6 ist ein freundliches, gut möblirtes, heizbares Zimmer auf den 1. September mit oder ohne Pension zu vermiethen. Zu erfragen im 4. Stock.

* Hirschstraße 7 ist sogleich oder auf 1. September ein gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, im 2. Stock zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein einfach möblirtes Mansardenzimmer sofort zu vermiethen. Das Nähere im untern Stock.

* Luisenstraße 48 ist im 1. Stock ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich zu beziehen. — Ebendaselbst ist eine möblirte Dachkammer zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

* Karlsstraße 41 ist ein gut möblirtes Parterre-Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, zu vermiethen.

* Marienstraße 21 sind 2 gut möblirte Zimmer an einen einzelnen Herrn oder als Mitbewohner sogleich oder später zu vermiethen.

Mehrere freundliche Mansarden sind mit oder ohne Möbel zu vermiethen: Spitalstraße 51 im 2. Stock.

* Kronenstraße 4 sind 2 schön möblirte Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. September an einen oder zwei Herren zu vermiethen. Daselbst sind 6 Strohsessel billig zu verkaufen.

*2.1. Ein hübsches, gut möblirtes Zimmer — Amalienstraße 75 — ist auf 1. September zu vermiethen und kann auch sogleich bezogen werden.

* In der Langenstraße 124 ist ein schönes, gut möblirtes Parterrezimmer sogleich oder auf 1. September zu vermiethen. Näheres im Hinterhau parterre

— Ein hübsch möblirtes Zimmer ist Zähringerstraße 53 im Hinterhaus zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im zweiten Stock.

* Auf 1. Oktober sind 4 bis 5 schöne Parterrezimmer und Stallung für 2 Pferde zu vermiethen. Näheres Langestraße 215.

Ein großes, schön möblirtes Zimmer ist auf 1. September mit oder ohne Dienerzimmer zu vermiethen: Spitalstraße 51 im 2. Stock.

* Kronenstraße 42, eine Stiege hoch, ist ein hübsches, möblirtes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen.

*2.1. Waldstraße 32 b sind im Hinterhaus ein möblirtes Zimmer ebener Erde und ein unmöblirtes Mansardenzimmer zu vermiethen. Näheres im Bureau der Bad-Anstalt zu erfahren.

* Querstraße 22 ist ein Zimmer an einen ordentlichen Arbeiter zu vermiethen.

* Eine freundliche, heizbare, unmöblirte Mansarde ist per Monat für 3 fl. sofort oder später zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Akademiestraße 25 ist ein freundliches, unmöblirtes Parterrezimmer mit Kochofen sogleich oder später zu vermiethen.

— Fünf große, schöne Zimmer, einzeln oder zusammen, möblirt oder unmöblirt, nach Wunsch Pension, sofort zu vermiethen: Ettlingerstraße 9.

*2.1. Waldstraße 89 ist ein schön möblirtes Mansardenzimmer an einen Herrn mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. September zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

Schlafstellen zu vermiethen.

* Amalienstraße 14 sind zwei Schlafstellen an solide Arbeiter sogleich oder auf 1. September zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

Gesuch.

* Ein junger Mann sucht in einer guten Familie Kost und Wohnung. Offerten sub J. W. an das Kontor des Tagblattes.

Ein junger Mann

sucht in einer gebildeten Familie Kost und Wohnung pr. 15. September. Gef. Offerten sub G. M an das Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.

*3.2. Eine Parterrewohnung von 2—3 Zimmern, welche sich zu einer Kostgeberei eignet, wird bis zum 1. September oder 23. Oktober im obern Stadttheile zu miethen gesucht. Anerbieten mit Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Anträge.

* Zwei gesetzte Mädchen, wovon das eine gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, das andere nähen, bügeln und waschen kann, finden sogleich oder in einiger Zeit gute Stellen. Näheres Friedrichsplatz 2 eine Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie eine gute Stelle. Näheres Kronenstraße 35 im Laden.

*2.1. Ein gesetztes Mädchen, welches kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort eine Stelle bei einer Familie von 2 Personen. Näheres Sophienstraße 39 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches gut selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf nächstes Ziel gesucht: Schützenstraße 16 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen und die übrigen häuslichen Geschäfte verrichten kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Spitalstraße 26 a parterre.

Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, kann sogleich eintreten: Spitalstraße 51 im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Eine ältere Person, in allen Geschäften bewandert, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten: Akademiestraße 28.

Bau-Techniker,

ein erfahrener, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 36. *

Bauschreiner-Gesuch,

welcher nach Zeichnung zu arbeiten versteht, findet sofort oder später dauernde Anstellung als Vorarbeiter. Reflectirende belieben ihre Adresse unter Chiffre G. F. Nr. 100 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 2.1.

Ein tüchtiger Schreiner

findet sogleich dauernde Beschäftigung bei

Chr. Weise & Comp.,

2.1. Erbprinzenstraße 9.

Eine gewandte Kellnerin

wird bei großem Lohn sogleich in Dienst gesucht: Kronenstraße 19. *2.1.

Bursche-Gesuch.

3.1. Ein kräftiger, wenn auch etwas älterer Bursche wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Fabrikarbeiter

und ein Heizer zu einer Dampfmaschine können sogleich bei gutem Wochenlohn eintreten. Auch ein Küfer wird angestellt. Näheres auf portofreie Anfragen in der

Chemischen Fabrik Oos

2.1. bei Baden-Baden.

Arbeiterinnen-Gesuch.

2.1. **Einige Mädchen, welche im Nähen bewandert sind, finden auf Putzarbeit bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Zu erfragen große Herrenstraße 25 im Laden.**

Stellen-Anträge.

2.1. Ein junger, kräftiger Hausbursche auf Taglohnarbeit kann sogleich eintreten: Schützenstr. 60.

* Arbeit-Nachweis bei Frau **Wißner,** Zähringerstraße 8. Kellermädchen, Zimmermädchen, Köchinnen, Hausmädchen und Gasthofköchinnen können zu allen Branchen auf Michaeli placirt werden.

Eine tüchtige Restaurationsköchin, ein Küchenmädchen, sowie eine ordentliche Kellnerin werden auf 1. September gesucht im Gasthaus zum goldenen Kopf, Spitalstraße 51.

2.1. Ein tüchtiger Hausknecht findet sofort Stellung. Näheres Comptoir **Th. Fuhr,** Sophienstraße 65 neben Junker & Ruh.

Stellenvermittlungs- und Arbeitnachweisbüreau.

2.1. Stellen suchen: Köchinnen für feine und bürgerliche Küche, Kindermädchen, Commis, Reisende, Magaziniers, Scribenten.

Stellen finden: Gasthaus- und Restaurationsköchinnen, Kellner und Kellnerinnen für sofort und auf Michaeli.

Näheres Comptoir **Th. Fuhr,** Sophienstraße 65 neben Junker & Ruh.

Beschäftigungs-Antrag.

3.1. In die **Waschanstalt** von **J. Heß** in **Beiertheim** werden verlangt: Tüchtige, ehrliche Wascherinnen, Lohn 2 M. 20 Pf. per Tag; fleißige, brave Mädchen von 16 Jahren an, zu verschiedenen Arbeiten, Lohn 1 bis 2 Mark per Tag. Recommandation wird verlangt.

Lehrling-Gesuch.

Ein gesitteter, junger Mann, ohne Unterschied der Confession, findet unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle bei

Adolph Willstätter.

Stellen-Gesuche.

2.1. Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie, mit den besten Empfehlungen versehen, sucht eine Stelle bei einer einzelnen Dame zur Führung des Haushalts oder eine solche als Zimmermädchen. Näheres Comptoir **Th. Fuhr,** Sophienstraße 65 neben Junker & Ruh.

* Ein Mädchen aus der franz. Schweiz sucht baldigst eine Stelle als **Bonne** oder **Zimmermädchen.** Näheres Wörthstraße 3.

2.1. Ein zuverlässiges, gesetztes Mädchen von 17 Jahren, welches eine schöne Handschrift schreibt, von guter Familie, wünscht in einer Conditorei oder sonst in einem derartigen Ladengeschäft zum sofortigen Eintritt oder auch später eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.

* Es wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt: Lyceumsstraße 1 im Hinterhaus.

* Herrenstraße 26 wird feine Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und schön und pünktlich besorgt. Zu erfragen im 3. Stock.

*2.1. Ein junger Kaufmann empfiehlt sich während seiner freien Zeit im Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, sowie auch im Beischreiben der Bücher, gleichviel ob nach der einfachen oder doppelten Buchführung. Gefl. Anträge sind sub B. S. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Empfehlungen.

*3.1. Eine Frau empfiehlt sich im Kleidermachen und Weißnähen, auch wird Arbeit auf der Maschine angenommen und billig berechnet: Bahnhofstr. 48 im 4. Stock.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpoliren und Repariren von Möbeln und sonst in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten. Das Nähere ist bei Herrn Kaufmann Schuhmacher, Ecke der kleinen Herrenstraße, bei Herrn Kaufmann Fritz, Langestraße, und Sophienstraße 27 im Laden, wo man selbst die schriftlichen Adressen abzugeben bittet.

Verloren.

* Ein **Portemonnaie,** Gold und ein mit Bleistift beschriebenes Zettelchen enthaltend, wurde verloren. Gegen Belohnung gef. Stephanienstraße 7 abzugeben.

* Verloren wurde letzten Samstag Abend von der Münze durch die Karlsstraße und den Feldweg nach Beiertheim ein **weißes, wollenes Tuch.** Der Finder wird dringend gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben: Bismarckstraße 27 im dritten Stock.

* Verloren wurde Montag Abend durch die neue Waldstraße bis in die Viktoriastraße ein **Zehn-Gulden-Schein.** Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Viktoriastraße 5 im untern Stock abzugeben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Verlaufenes Hündchen.

* Ein braunes Hündchen mit weißem Hals hat sich verlaufen. Der jetzige Besitzer wird um Zurückgabe gegen Erkenntlichkeit ersucht: Fasanenstraße 15, 1 Treppe hoch.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei

C. W. Kloges,
— Bismarckstraße 45 (früher 9).

Weinverkauf.

* 30—35 Ohm rothe und weiße Weine sind wegen Geschäftsaufgabe im Ganzen oder in beliebigen Quantitäten unter günstigen Zahlungsbedingungen billig zu verkaufen. Ebenso sind 100—110 Ohm weingrüne **Fässer** und eine neue **Circularpumpe** sammt Schlauchgeschirr zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ladeneinrichtung,

eine gut erhaltene, wird sehr billig abgegeben: Langestraße 187. 3.1.

Fässer-Verkauf.

Weingrüne Ovalfässer, theilweise noch neu, im Gesammt-Gehalte von ca. 10 Fuder, darunter solche 8—15 Ohm haltend, sind zu verkaufen und können Ende Oktober in Empfang genommen werden. Näheres Friedrichsplatz 7 im Eckladen.

Eine Transmission

von 30 Fuß Länge und 4 Riemen-Rollen ist wegen Geschäfts-Aufgabe billig zu verkaufen: Ettlinger Landstraße 17.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Zu verkaufen: 1 Auswahl nußbaumener Bettladen mit Rost, Matratze und Polster von 60 Mark an, Nacht- und Ovaltische, Rohr- und Strohstühle, Kinderbettladen, Strohmatratzen, Kanapee's zu 27 fl.: Viktoriastraße 5.

2.2. Eine ganz neue und 2 schon gebrauchte **Seegrasmatratzen** sind billig zu verkaufen: Rüppurrerstraße 18 im 2. Stock.

3.2. Ein **Oelbehälter** mit 2 Fächern, Zink ausgeschlagen und Messinghahnen steht zu verkaufen: Bahnhofstraße 24. Zu erfragen im Laden.

*2.1. Ein **Aloe, 1 Lorbeerbaum** und 3 **Oleanderbäume,** sehr schöne Exemplare, sind zu verkaufen: Rüppurrerstraße 2 b im 3. Stock.

Zu verkaufen: ein **Schienenherd** mit Stirnplatte und ein **Kaffeeherdchen** mit Bügelrechaud: Zirkel 8 unten.

*2.1. Einige vollständige Betten, ein Tafelklavier, ein Krautständer und sonstiges Hausgeräthe sind zu verkaufen: Waldstraße 54.

Eine Plüsch-Garnitur, bestehend aus 1 **Kanapee,** 2 **Fauteuils** und 6 **Stühlen,** hat billig zu verkaufen **W. Winter,** Herrenstraße 26.

— Zu verkaufen: ein Kaminrohr mit Hut und ein Saukopfofen: Zähringerstraße 53 im 2. Stock.

* Eine noch fast neue **Zither** nebst Methode ist zu verkaufen: Blumenstraße 17 parterre.

* Zähringerstraße 42 sind **Damenstiefel** in allen Sorten, sowie auch **Kinderstiefel** billig zu verkaufen.

* Zwei gut erhaltene Federnbetten, sowie ein eleganter, schwarzer Frack, welcher sich für einen Kellner eignet, sind billig zu verkaufen: Steinstraße 8 im 2. Stock.

3.1. Vier männliche weiße **Bologneser Hunde** ganz ächter Race sind zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 18, Laden rechts.

2.1. Zu verkaufen: 1 Sekretär, Waschkommode, Pfeilerschränke von 12 fl. an, größere und kleinere Kommode mit 4 Schubladen, Chiffonniere von 22 fl. an, Bettladen, Roste, Roßhaar- und Seegrasmatratzen, Kopfpolster, Ovaltische, Wasch-, Nacht- und Küchentische, Stroh- und Rohrstühle, Fußschemel, Bügelbretter, Kinderbettlädchen, 1 Kleiderständer, verschiedene Koffer: Waldstraße 30.

* Ein wenig gebrauchter **Badzuber** ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Zu erfragen Sophienstraße 19 im 2. Stock.

Kauf-Gesuche.

* Ein steinerner **Schweinstrog** wird zu kaufen gesucht von Schreinermeister Göring, Amalienstraße 61 im Seitenbau.

*2.1. Ein **Hundsrad,** sowie einen **Hund,** welcher sich zum Wasserpumpen eignet, sucht zu kaufen: A. Graf in **Durlach.**

* Ein noch gut erhaltenes **Bettkanapee** wird zu kaufen gesucht: Viktoriastraße 19 im 3. Stock.

Ankauf.

* Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformsstücke, Betten, Möbel, Akten, Makulatur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.

David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.

— Frau **Valfer,** Brunnenstraße 2.

Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Unterricht in Mathematik

wird von einem Polytechniker gegen billiges Honorar zu ertheilen gesucht. Von wem? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Privat-Bekanntmachungen.

* Von heute an wohne ich

Kreuzstraße Nr. 1.

Karlsruhe, den 24. August 1875.

Dr. **Riffel,** prakt. Arzt.

Thee.

Durch neue Einkäufe ist mein Lager hierin auf's Reichhaltigste assortirt und verkaufe ich zu nachstehend **billigen** Preisen:

			M.	Pf.
Pecco, sehr blüthenreich,	per	½ Kil.	8	—
„ mit Blüthen, sehr fein	„	„ „	6	50
„ fein, hübsch geblümt	„	„ „	5	—
Souchong, sehr fein, kräftig	„	„ „	5	50
„ fein	„	„ „	4	—
Congo, sehr fein, zartes Blatt	„	„ „	7	—
„ fein	„	„ „	5	50
„ mittelfein	„	„ „	3	—
Gunpowder, sehr fein	„	„ „	4	—

Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Schöne

Citronen

und

Orangen

eingetroffen bei

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
2.2. Akademiestraße 12.

Schönste große Orangen und Citronen

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

„Eis“

verkauft **Richard Haas,**
1 Lyceumsstraße 1.

Kirchner's Bouillon-Extract

in Büchsen à 20, 35 und 70 Pf. stets in frischer Waare zu haben bei **Th. Brugier.** 3.1.

Junger

„Edelhirsch“

wird heute ausgehauen.

Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Apotheke zur goldenen Krone in Mähr. Ostrau (Oesterreich).
Bewährtes Mittel gegen Sommersprossen
seit zwanzig Jahren bekannt und wegen seines Erfolges beliebt, in Dr. **Werners Laboratorium zu Breslau** geprüft und für gut befunden.
Preis: 1 Dosis 4 Mark. 24.18.

Dr. Johanny's Mittel gegen Leberflecke,
das einzige unschädliche und doch untrügliche agens zur Vertreibung dieser den Teint so sehr verunstaltenden Flecke.
Preis: 1 Dosis 2 Mark.
Haupt-Depot für Deutschland bei **Th. Brugier in Karlsruhe,** Waldstraße 10.

3.2. Wichtig und unentbehrlich für **Gärtner** und **Blumenfreunde** ein Pulver zur sofortigen Vertilgung der Blattläuse und Ameisen à Paquet 50 Pfennige. Zu haben bei **Th. Brugier** in Kalsruhe, Waldstraße 10.

Wiederverkäufer auf feste Rechnung lohnenden Rabatt.

Gebrauchter Leim,

für Tapeziere und Anstreicher geeignet, ist fortwährend zu verkaufen in der

Cementwaarenfabrik von Dyckerhoff & Widmann,
6.6. Karlsruhe.

Desinfections-Pulver

aus dem Berg- und Hüttenwerk Meronitz bei Bilin in Packeten à 12 Pfund à 2 Mark zu haben bei
3.1. **Th. Brugier.**

Zündhölzer

von vorzüglicher Qualität für Wiederverkäufer zu Fabrikpreisen empfiehlt 12.10.

W. Gutekunst, Werderstraße 12.

Schwarze, farbige und Rohseiden-Roben
von Mark 15, 18, 24, 30 bis 50.
Schwarze, farbige und Rohseidenstoffe am Stück
von Mark 2, 2.50, 3, 3.50, 4, 5, 6 bis 14 per Meter.
Weiße Atlas, Taffetas und Grosgrain
am Stück, zu Brautkleidern,
von Mark 3, 4 bis 12 per Meter.

Dertinger,
— Fasanenstraße 8.

Blumentöpfe.

Größte Auswahl. Billigste Preise.

Adolph Jost,
3.1. Rüppurrer Landstraße 48.

3.3. **Feine Reißzeuge,** (H.8448a)
div. Qualitäten, liefert billigst das Reißzeug-Geschäft
Heinr. Klein, Mögeldorf bei Nürnberg.
Illustrirte Preiscourante gratis.

Kunst- und Schönfärberei von C. L. Timeus,

21 Marienstraße 21

empfiehlt sich im Färben und Waschen der Herren- und Damen-Garderoben, sowie auch Teppiche, Damast ꝛc. in allen Farben auf's Schönste und verspricht rasche und billige Bedienung. 6.6.

Anzeige.

*2.1. Erlaube mir, ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäft wieder fortführe wie zuvor und empfehle mich im Anfertigen der neuesten Costümes vom Hochfeinsten an.

Reelle Bedienung und mäßige Preise werden zugesichert.

Hochachtungsvoll
Rosa Müller,
Kreuzstraße 6, 2. Stock.

Ebendaselbst werden tüchtige Arbeiterinnen gesucht.

Carl Dörflinger,

Waldstrasse 7.

Eisen- und Messingdrahtgewebe,
Drahtgeflechte zu Fenstergitter,
Hühnerhöfe,
Durchwürfe u. Comptoireinfassungen,
Malzdarren,
Siebe zu allen Zwecken,
Drahtmatratzen,
Fliegenschränke
nebst
andern Drahtarbeiten werden angefertigt, sowie Reparaturen vorgenommen.

Milch,

süße und sauere, wird täglich in und außer dem Hause verabreicht: Werderstraße 12. 6.6.

Anzeige.

*. Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt
Max Zoller, Kronenstraße 34.

Zum **Probe-Abonnement**
geeignet.

Für den Monat **September** nehmen **sämmtl. Reichspostanstalten** auf das

„Berliner Tageblatt"

nebst
„Berliner Sonntagsblatt"
und der
illustrirten humoristischen Wochenschrift

„ULK"

Monats-Abonnement zum Preise von nur **17½ Sgr.** incl. Postprovision (für **alle 3 Blätter zusammen**) **täglich** entgegen.

Gegenwärtige Auflage
36,000 Exemplare
mithin die **gelesenste** Zeitung **Deutschlands.**

2.2.

An die Herren Raucher!

Gedenket der armen Waisen! Hauptsammelstelle: Hirschstraße 40. 6.1.

Flaschenwein

von bester Qualität, als:

Breisgauer per Flasche 50 Pf.,
Ebringer per Flasche 60 Pf.,
Glotterthäler per Flasche 85 Pf.,
Markgräfler per Flasche 85 Pf.,
Rothwein I per Flasche 85 Pf.,
Rothwein II per Flasche 70 Pf.,

empfehle ich zur gefälligen Abnahme und sende denselben franco in die Wohnung.

F. Kühlenthal,
3.1. Amalienstraße 53.

Seit undenklicher Zeit ein Universalmittel der Eingeborenen **Perus** und **Bolivias** wurde die unvergleichliche **Heil- und Nährkraft** der **Coca-Pflanze** erst durch die Erforscher Süd-Amerikas, wie **Alex. v. Humboldt, Bonpland** u. A. in Europa näher bekannt von diesen aber im vollsten Maasse gewürdigt und ergab sich als Resultat ihrer Forschungen die für die Medicin wichtige Thatsache, dass **unter den coca-kauenden Eingeborenen Asthma und Tuberkulose unbekannt seien.** Ein peruanischer Gelehrter und Arzt **Dr. José Alvarez** in Lima, war einer der ersten, der die **Coca** als Heilmittel in seiner ausgedehnten medicinischen Praxis anwandte. Die **Dr. Alvarez'schen Coca-Präparate,** welche von Hrn. **Rich. Brandt, Besitzer der Adler-Apotheke in Paderborn,** aus frischen Blättern (dieselben werden, um ihre wirksamen, medicinischen Bestandtheile zu erhalten, durch eine besondere Methode an dem Bezugsorte conservirt) nach den Originalrezepten ächt und unverfälscht dargestellt werden, sind die Errungenschaft langjähriger Studien dieses Arztes und erzielte derselbe damit die **erstaunlichsten Heilwirkungen bei allen Krankheiten des Halses, der Lunge,** bei **Störungen** des **Nervensystems** und **Magenleiden.**

Die **Pillen Nr. I** eignen sich vorzüglich gegen die **Leiden der Respirationsorgane,** die **Pillen Nr. II** beseitigen alle **Leiden der Verdauungsorgane,** die **Pillen Nr. III** sind ein unfehlbares Heilmittel bei **allen Nervenanomalien und Schwächezuständen,** die **Pillen Nr. IV** werden mit Erfolg bei **Hämorrhoiden, starken Magenleiden** etc. gebraucht. Gegen **Migräne** etc. eignet sich der treffliche **Coca-Spiritus** und als **magenstärkend** ist der **Coca-Liqueur** ungemein zu empfehlen. **Preis der Coca-Pillen pr. Schachtel 3 Mark, Preis des Coca-Spiritus** und des **Coca-Liqueurs pr. Flasche 3 Mark nebst Gebrauchs-Anweisung. Niederlage dieser Präparate** in den meisten Apotheken; zu beziehen in **Freiburg i. B.** bei **J. Franck,** Apotheker.

*) NB. Man achte darauf, dass sich auf der Etiquette einer jeden Schachtel oder Flasche das Siegel der Brandt'schen Adler-Apotheke in Paderborn befindet, um sicher zu sein, die ächten Alvarez'schen Präparate zu bekommen.

Empfehlung.

Einem hohen Adel und Herrschaften zeigen wir ergebenst an, daß wir auf Bestellungen die Anfertigung sämmtlicher Weißwaaren wie **Herren- und Frauenhemden, Nachthemden, Jacken, Beinkleider, Schürzen, sowie ganze Aussteuern übernehmen.**

Unsere tüchtigen, ausgedehnten Arbeitskräfte setzen uns in die angenehme Lage, sämmtliche Bestellungen **in kürzester Zeit** zu erfüllen.

Indem wir eine prompte und reelle Bedienung zusichern, bitten um recht zahlreichen Zuspruch

Achtungsvoll
Farck & Kossmann,
3.3. Langestraße 73.

Wegen Aufgabe meines Ladens

Ausverkauf

meiner sämmtlichen Waaren
zu den Fabrik-Preisen,
als:

Lefaucheux-Gewehre, circa 50 Stück, **Revolver** und **Pistolen,** alle erdenklichen Jagd-Utensilien, alle möglichen **Patronen,** sowie eine sehr gut erhaltene eichene **Laden-Einrichtung mit 86 Schubladen** und **4 Glas-Aufsatz-Schränken,** im Licht Centim. 35 tief, 133 lang und 150 hoch, **2 Eckschränke,** mit Spiegel versehen, je mit 6 Fach, sowie **2 Schäfte** mit je 4 Fach.

Hierzu ladet hochachtungsvoll ein
Louis Klingler, Hofbüchsenmacher,
2.1. Zähringerstraße 94.

Buchen- und Forlen-Brennholz

in ¼, ½ und ¼ Klaftern, sowie in kleineren Quantitäten empfiehlt das Ruhrkohlen- und Brennholzgeschäft von

Karl Müller, Akademiestraße 36.

1875. Original-Karte
vom Manöver-Terrain
der 28. Division
à 40 Pf. bei
Ludwig Erhardt,
Papierhandlung, Karlsruhe.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt. 9.1.

Putz- und Bodentücher
sind zu haben. 3.3.
Max Löw, Kronenstraße 7.

Vorzügliches
Speyerer Lagerbier
ist wieder frisch eingetroffen.
Café May.

Danksagung.
Herzlichen Dank allen den Verwandten, Freunden und Bekannten, welche anläßlich des Hinscheidens unseres lieben Kindes
Friederike
ihre Theilnahme auf so innige Weise kundgaben.
Karlsruhe, den 24. August 1875.
Karl Heck, Schriftsetzer,
Friederike Heck, geb. Brockwitz.

Danksagung.
* Für die zahlreichen Beweise inniger Theilnahme an dem uns betroffenen Verluste unseres geliebten Gatten und Vaters
Jakob Paulus,
sowie für die Blumenspenden und die Begleitung zur letzten Ruhestätte sprechen wir Allen unsern herzlichen Dank aus.
Die trauernde Gattin:
Amalie Paulus,
nebst ihren 3 unmündigen Kindern.

Turnlehrerverein
Karlsruhe.
Zusammenkunft am Mittwoch den 25. August.
Tagesordnung:
4. Jahr: I. Reihe A.
5. Jahr: Uebungen im Springen. Turnspiele.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.
Mittwoch den 25. August. Theater in Baden. **Maurer und Schlosser.** Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, von F. Elmenreich. Musik von Auber. Henriette: Frl. van Hasselt-Barth, vom kaiserl. concess. Theater in Straßburg, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 26. August. III. Quartal. 88. Abonnements-Vorstellung. **Die Jäger.** Ländliches Sittengemälde in 5 Akten von Iffland. Anton: Herr Kester, vom Königlichen Hoftheater in München, Friederike: Fräulein Hahn, vom Herzoglichen Hoftheater in Braunschweig, als Gäste. Anfang 6 Uhr.

Rheinwasserwärme:
am 24. August: 17 Grad.

Albwasserwärme:
am 24. August: 20 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:
21. Aug Alfred Friedrich, Vater Alfred Oehler, Säckler.
22. „ Augusta, Vater Franz Schwamberger, Revisor.
23. „ Ein Knabe (todtgeb.), Vater Karl Kasper, Sattler.

Todesfälle:
22. Aug. Emma, alt 2 Monate 22 Tage, Vater Oberschaffner Drorler.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich auf hiesigem Platze nebst dem Sargmagazin ein reiches Lager von **Grab-Kreuzen** in Holz sowie nach den feinsten Modellen und vom besten Kernkunstguß im Preise von 3 bis zu 30 Mark, ebenso auch **Grab-Einfriedigungen** jeder Art zu billigst gestellten Fabrikpreisen halte. Zeichnungen stehen zu Diensten.

Ich kann die Waare nur als eine ebenso geschmackvolle als preiswürdige empfehlen und sehe zahlreichen Aufträgen entgegen.

Karlsruhe, den 12. August 1875.

A. Hildenbrand, Schreinermeister,
3.1. Zähringerstraße 59.

Schriftliche Aufsätze, Bittschriften, Verehelichungs-Gesuche
besorgt prompt und billigst.
Comptoir **Th. Fuhr.**
2.1. Sophienstraße 65 neben **Junker & Ruh.**

Brennholz.
Klein gemachtes Buchen- und Tannenholz empfehle zu billigem Preis.
Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.
Gefl. Aufträge nimmt entgegen:
Verwaltung des Lebensbedürfniß-Vereins.

Ruhrkohlen.
Fettschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen bester Qualität
empfehle **aus dem Schiff,**
gewaschene **Nusskohlen,**
Coaks
zu billigem Preis.
Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.
Gefällige Aufträge nimmt auch entgegen Herr **Ferdinand Strauß**, Langestraße 121.

Gewaschene Mager-Würfelkohlen
für Meidinger Füllöfen,
Gewaschene Fett-Nußkohlen
für Füll- und Reguliröfen,
sowie
Ruhr-Stückkohlen und Fettschrot
empfiehlt zu möglichst billigen Preisen
das Brennholz- und Kohlen-Geschäft
C. With,
6.3. Bahnhofstraße 44/46.

Stückreiches Ruhrfettschrot
bester Qualität zu ermäßigtem Preise.

Verladung aus dem Schiff. Zufuhr durch **höfliche** und zuverlässige Fuhrleute unter Gewichtskontrole.

M. Winter, 30 Herrenstraße.

Gef. Aufträge nimmt auch entgegen:
Herr **K. Stumpf**, 11 Amalienstraße.

Westdeutsche Versicherungs-Actien-Bank in Essen.

Garantiefond (Grundkapital und Reserven) 6,976,700 Mark.

Nachdem der bisherige **General-Vertreter** der Bank, Herr Karl Barthold, in Folge freundschaftlicher Uebereinkunft die **General-Agentur** niedergelegt hat, wurde mir dieselbe für **das Großherzogthum Baden** übertragen. Indem ich mich zum Abschlusse von Versicherungen gegen **Brandschäden, Blitzschlag** und **Explosionsschäden** zu festen und billigen Prämien empfehle, erkläre ich mich zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft gerne bereit.

Karlsruhe, den 24. August 1875.

Der General-Agent der westdeutschen Versicherungs-Actien-Bank in Essen:

Hch. Lechleitner, Zirkel 15.

Kunst-Anzeige.

Die Familie **Knie** wird im Ganzen noch 3 Vorstellungen geben: Mittwoch den 25., Donnerstag den 26. und letztmals Sonntag den 29. d. M. Zum Schluß der Vorstellung folgt jedesmal das hohe Seil, ausgeführt von **Gebrüder Knie.** An Wochentagen ist der Anfang ½6 Uhr, Sonntag 4 Uhr. Die umstehenden Zuschauer bezahlen 20 Pf. Schauplatz: **Ludwigsplatz.**

Es ladet ergebenst ein

Franz Knie.

Thiergarten.

Heute Mittwoch den 25. August

Grosses Mittwochs-Concert,

gegeben von der

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 5 Uhr.

Eintrittsbedingungen für den Thiergarten die gewöhnlichen.
Für die Musik 20 Pfennige die Person.

Programm.

Erste Abtheilung.

1) **Defilir-Marsch** . . . . . von Münch.
2) **Ouverture** zur Oper: „Der Feensee" . . . . . „ Auber.
3) **Lied** aus der Oper: „Die Meistersinger" . . . . . „ Wagner.
4) **Elfenreigen,** Walzer . . . . . „ Gung'l.

Zweite Abtheilung.

5) **Ouverture:** „Rosamunde" . . . . . von Schubert.
6) **Duett und Finale** aus der Oper „Aida" . . . . . „ Verdi.
7) **Frisch und heiter,** Quadrille . . . . . „ Böttge.
8) **Schwur und Schwerterweihe** aus der Oper: „Die Hugenotten" . . . „ Meyerbeer.

Dritte Abtheilung.

9) **Reveille du Lion** . . . . . von Kontsky.
10) **Großes Potpourri** aus der Oper: „Faust und Margarethe" . . . „ Gounod.
11) **Chinesische Serenade** . . . . . „ Fliege.
12) **Nummero Sicher,** Polka . . . . . „ Katzau.

Thalia-Sommer-Theater zu Karlsruhe
im Garten des Café Maurer,
unter der Direktion des Herrn R. Schmid.

Mittwoch den 25. August 1875.

Erstes Auftreten des Gesangs-Komikers Herrn Teile vom Stadt-Theater zu Düsseldorf.

Flotte Bursche.

Operette in 1 Akt von Suppé.

Vorher:

Der Präsident.

Lustspiel in 1 Akt von Kläger.

Fremde

übernachteten hier vom 23. auf den 24. August.

Bayerischer Hof. Reimer, Stud. v. Hoffenheim. v. Schestedt, Stud. a. Dänemark.

Darmstädter Hof. Holar, Kaufm. von Fulda. Maubard, Kfm. v. Basel.

Deutscher Hof. Dabiere, Kfm. m. Frau v. Freiburg. Huber, Kfm. v. Oppenau. Leininger, Kfm von Gebweiler. Baier, Stationsmstr. v. Breisach. Kummerer, Cafetier v. Straßburg.

Englischer Hof. Heres, Kaufm. v. Schlettstadt. Schamer, Kfm. v. Trier. Jarie m. Frau v. Gramark.

Erbprinzen. v. Roys, Direktor m. Fam. v. Wiersbierants. Frau Dinapes-Kernstein m. Fam. und Frau Senatspräsident Kochs m. Fam. v. Cöln. Elbers und Lange v. Berlin. Estaig, Rent. v. Straßburg. Heilner, Kfm v. Stuttgart.

Geist. Gemele, Postbeamter v. Mannheim. Schwab, Postbeamter v. Kehl. Herbel, Hauptlehrer v. Nördlingen. Hofmann, Kfm v. Bremen. Pfisterer, Maler v. München.

Goldener Adler. Mensnerowsky, Kfm. v. Paris. Zahn, Domprediger m. Fam. von Halle an der Saale. Schemp, Lehrerin von Barmen. Siebel, Lehrerin mit Schwester v. Elberfeld. Meyer, Beamter m. Frau von Hamburg. Singer, Kfm v. Mannheim.

Goldenes Lamm. Manull, Förster von Keßlogg. Schaub, Bäcker v. Calw. Kurschner, Bäcker v. Rothenfels.

Goldener Ochsen. Blitz, Kaufm. von Frankfurt. Metzger, Fabr. v. Böchingen. Schäfer, Kfm. v. Hanau. Gaßner, Part. v. Lübeck.

Goldenes Schiff. Werner, Kaufm. v. Darmstadt. Holzner, Kfm. v. Brüssel.

Grüner Hof. Rau, Direktor m. Frau von Hohenheim. Löwenthal m. Frau v. Mannheim. Reyz, Forstrath v. Leonberg. Lost m. Frau u. Junker m. Bruder von Hamburg. Deison, Part. v. Greifewalde. Canington m. Fam. v. London. Stocai, Part. v. Birmington. Bühler, Part. v. Manchester. Hervekyo m. Frau von Oxford. Wittmann, Kfm. von Stuttgart.

Hotel Große. Michels, Rent. v. Oberlohenstein. Aezbucher, Rent. von Bromberg. Dr. jur. Glockner m. Frau von Frankfurt. Herz, Kfm. v. Bochum. Nordmann, Kfm. v. St. Etienne. Dupre, Kfm. v. Frankenthal. Aron Kaufmann u. Söblar, Kaufl. v. Hamburg. Giehler, Kfm von Crefeld. Borchard, Kfm. v. Berlin. Klemeyer, Kfm. v. Barmen. Crammer, Kfm. v. Nürnberg. Herr, Insp. v. Donaueschingen. Dr. Hölling und Hercker, Inspektoren von Düsseldorf. Jäger, Insp. von Straßburg.

Hotel Stoffleth. Schonbucher, Kfm. v. Mannheim. Hoch, Kfm v. Tübingen. Kohler, Kaufm. von Ohio. Schob, Rent. m. Frau. Schob, Kfm. u. Benidik, Stud. v. Berlin. Frau Verwalter Haueisen v. Freiburg. Berta, Fabr. von Schaffhausen. Hönike, Inspektor von Stuttgart.

Nassauer Hof. Pollack, Kaufm. von Basel.

Prinz Max. Krump a. Elsaß. Rener, Kfm. v. Hamburg. Fond, Kfm. v. Paris. Reiß, Kaufm. von Zell. Hermann, Kfm. v. Wien. Götz, Kfm. v. Eßlingen. Statter, Beamter v. Darmstadt.

Ritter. Geiger, Weinhdl. v. Heidelberg.

Rothes Haus. Wertheimer, Kfm. v. Offenburg. Siegel, Kfm. v. Mack. Geseller, Kaufm. v. Stuttgart. Wahl, Rent. v. Mannheim. Klingel, Kaufm. v. Ulm. Lamle, Kfm. v. Heidelberg.

Stadt Pforzheim. Andreas, Kfm. v. Danzig. Fortum, Kfm v. Berlin.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 27. August, Vormittags 9 Uhr:

A. **Verwaltungsgerichtliche Gegenstände:**
Keine.

B **Verwaltungsgegenstände** in öffentlicher Sitzung.

1. Gesuch der Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe um Genehmigung der Abänderung ihres Dampfhammerwerks.
2. Gesuch des Schreinermeisters Karl Epp von Karlsruhe um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft in seinem Hause verlängerte Sophienstraße 65.
3. Gesuch des Wilhelm Weickgenannt von Bruchsal um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft mit Branntweinschank Waldstraße 55 a in Karlsruhe.
4. Gesuch des Metzgers Franz Kaufmann von Helmsheim um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft mit Branntweinschank im Hause Nr. 7 der Kasernenstraße.

Den Betheiligten steht nach § 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgesetze frei, dabei selbst zu erscheinen oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden. 21.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.